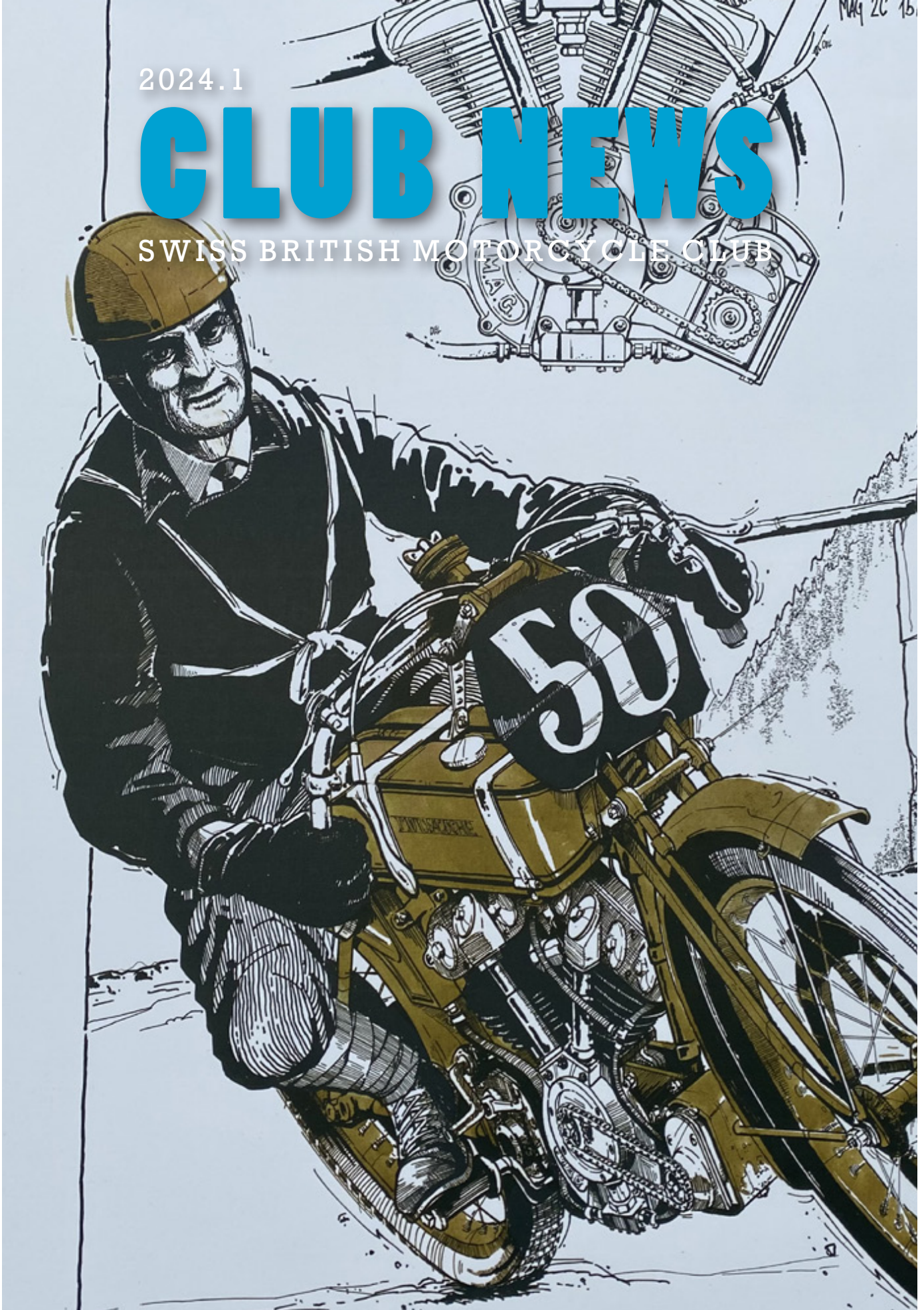


2024.1

CLUB NEWS

SWISS BRITISH MOTORCYCLE CLUB



DIE NEUE ZEIT

INHALT

- 3 CHAIRMAN'S LETTER
- 4 RACE CAFE FREULER & MOTORRADMUSEUM
- 6 GENERALVERSAMMLUNG 2024
- 10 PROTOKOLL
- 12 NACHRUF CHRIGEL ZÜRRER
- 16 HASE RACING TEAM
- 19 CHLOUSEHÖCK
- 20 AM TOURMALET
- 21 MARKTMELDUNGEN
- 22 TERMINE
- 23 EINLADUNG VEZIO & LÜDERE
- 24 STATUS DAMPFLOK 01 202
- 25 IMPRESSUM
- 26 WEISCH NO?
- 27 CARTOON

EDITORIAL



Gfrörlüüü

Voller Vorfreude bin ich mit dem Präsi heuer zur GV geritten. Aufgrund Schneefall und lahmem Flügel dann halt mit vier Rädern. Egal, der Benzingeruch war das ganze Wochenende in meiner Nase... und wurde von den üblichen Wuhrmanns noch zusätzlich veredelt.

Ich war total überrascht, dass trotz miesem Wetter knapp 50 Mitglieder bei der GV erschienen sind. Die obligatorischen Töff-Fotis konnte ich nicht schiessen, da nur etwa eine handvoll harte Sieche mit dem Töff angereist sind. Die Stimmung war sehr herzlich und der Nachruf auf unseren Chrigel Zürrer sehr berührend. Wir können dank Nic, Hans-Ruedi und Vreni auch einen Nachruf hier im CN erstellen. Auch haben wir vor, seine beliebten Comics weiterhin im Heft abzudrucken. Etwas Nostalgie in Wiederauflage.

Ich freue mich auf ein Töff-Jahr mit etlichen schönen Begegnungen und viel Spass auf zwei Rädern.

Euer Layout Girl, Margrit aka Grittli

CHAIRMAN'S LETTER



Liebe British Bikerinnen und Biker

Auch wir müssen uns den Gegebenheiten der neuen Zeit beugen... oder wenigstens anpassen. Worum geht es?

Gerne möchten wir pro Jahr zwei Club-News herausgeben, eins im Frühjahr und eins im Herbst. Wir sind überzeugt, dass dies dem Wunsch vieler Mitglieder entspricht. Und viele positive Rückmeldungen zu unserem «Heftli» bestärken uns, die Arbeit für die tollen CN auf uns zu nehmen. Nun hat aber alles seine zwei Seiten: Der Druck und der Versand der CN kosten relativ viel Geld. Daher hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung einen Entschluss gefasst, welcher von der Generalversammlung auch bestätigt wurde: Zukünftig werden wir nur noch die zwei ClubNews und die Einladung an die Generalversammlung in Papierform per Post versenden.

Alles andere wird per E-Mail versendet. Damit können wir Druckkosten und vor allem Portokosten sparen und somit den Mitgliederbeitrag auf moderaten Fr. 50.-/Jahr belassen. Nun kommt aber Ihr alle in's Spiel: Damit wir euch die Einladungen auch per Mail zustellen können, brauchen wir Eure E-Mail-Adresse. Unser Kassier Rainer Herr wird diese Adressen sammeln, verwalten und dann zum Versand benutzen. Ich rufe also alle, welche ihre Mail-Adresse noch nicht angegeben haben, diese unserem Kassier zu melden: kassier@british-bikes.ch

So werdet ihr alle Einladungen zukünftig per Mail von der Adresse events@british-bikes.ch erhalten.

Somit sind wir nun also auch modern und haben nicht nur elektronische Zündungen in unseren alten Bikes sondern werden auch noch elektronisch mit Einladungen bedient...

die neue Zeit!

Euer Präsi Franz



Ganz zubinterst im Glarnerland, da wo die Klausenpass Strasse beginnt, im Ort Lienthal gibt es ein kleines unscheinbares Cafehaus.

Dorthin wurden wir eingeladen zur letztjährigen Herbstversammlung und Meisterschafts-Abschlussfeier des FHRM (Freunde Historischer Renn Motorräder). Race Cafe Freuler und Motorradmuseum steht dort angeschrieben.

Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr für einen bescheidenen Obolus von einem Fünfliber in die angrenzende Halle von Freulers privater Fahrzeugsammlung.

Und wenn der Chef persönlich anwesend ist, gibt's sicher auch interessante Gespräche mit Geschichten und Erlebnisse mit ihren Fahrzeugen. Also fährt nicht einfach vorbei, gönnt euch die Pause. Ihr werdet es nicht bereuen.

*Euer SBMC Stammvater Berner Oberland
«Hase»*







GENERALVERSAMMLUNG 2024 BAHNHOF DOTTIKON

von Franz Stotzer

Eigentlich hatte ich geplant, die diesjährige GV wieder einmal mit meinem Grosi Triumph Bonneville 650 1968 zu besuchen. Dies habe ich auch gross-spurig so erklärt und mein Bruder Jürg hat das Grosi dann auch gewissenhaft vorbereitet, abgestaubt, Öl kontrolliert und einen neuen Schrittmacher (Batterie) eingebaut. Der alte Schrittmacher hat ja bei der letzten Vezio-Tour im Postross massiv Probleme gemacht.

Folgende Tatsachen waren aber schon bald klar und führten zu einem Meinungsumschwung und somit auch zu einem Fahrzeug-Wechsel: Das Wetter war nass und saukalt angesagt... Der Franzli ist auch nicht mehr der Jüngste... Das Grosi hat weder Griffheizung noch Muschi-toaster... unser Layout-Girl Grittli war alles andere als begeistert von der Vorstellung, mit dem Töff zu fahren... und unser Fränki-Boy schlug auch keine Purzelbäume bei diesen Aussichten. So habe ich halt den Daimler Sovereign 1968 aus der Garage genommen und zum Leben erweckt, zwar auch ohne Lenkradheizung und Sitzheizung, aber immerhin Heizung und wir sassen «am Schärme».

Am Samstag habe ich zuerst das Grittli in Biel aufgeladen, dann gings in gemütlicher Fahrt durch Sonnenschein, Graupelschauer und Regengüssen zu Franco. Unser Entscheid war richtig, trocken und warm konnten wir dann nach Dottikon fahren.

Während einem Begrüssungs-Bier trudelten nach und nach die anderen Verdächtigen ein und schon bald konnten wir die Vorstands-Sitzung beginnen. Unser Gast an der Vorstands-Sitzung war der Chrigu Schär aus Guntmadingen. Die Sitzung verlief in guter Stimmung. Anfangs hielt sich unser Gast an die Abmachung, nichts zu sagen. Gegen Ende der Sitzung hat er uns aber angedroht, dass es an der morgigen GV Spreng-Kandidaten geben würde, welche den Vorstand übernehmen wollen... hihhi

Nach einem feinen z'Nacht wurden noch die obligaten Rauchzeichen abgegeben, ein Schlumi getrunken und dann ab in's Bett.

Der GV-Morgen war wettermässig nicht vielversprechend: Verhangen, regnerisch und kühl... genau das richtige Töff-Wetter. Wir rätselten am Morgen, wie viele Teilnehmer wohl an die GV



kommen. Da war von 20 die Rede, maximal 30. Wir wurden aber eines Besseren belehrt. Als ich die GV um 11:00 Uhr eröffnen konnte, waren sage und schreibe 48 (!!) Teilnehmer im Saal. Überwältigend! Selbst 5 Töff's standen draussen, das waren dann die ganz Harten! DANKE, dass so viele gekommen sind. Auch unsere Ehrenmitglieder waren vollzählig. Die GV konnte in gewohnt zügiger Manier abgehalten werden, die von Chrigu angedrohten Spreng-Kandidaten hatten sich als Hirngespinst verzogen und alles verlief nach Plan.

Nach der GV wurde uns ein ganz feiner Aargauer Braten serviert und als Abschluss gabs ein kleines Dessert. Nach guten Gesprächen und viel Gemeinsamkeit löste sich die Versammlung langsam auf. Wir drei fuhren dann mit dem Daimli wieder zurück, Schneefall, Regen und Sonne begleiteten uns bis nach Hause.





PROTOKOLL

Protokoll der Generalversammlung des SBMC vom 21.04.2024 im Hotel Bahnhof in 5605 Dottikon

Anwesende: 48
davon Ehrenmitglieder: 3
Stimmberechtigte: 47
Beginn 11:00 – Ende 11:40 Uhr
Vorsitz Franz Stotzer

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten GV
3. Traktandenliste
4. Bericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht, Genehmigung
6. Budget 2024
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Programm 2024
10. Stämme
11. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, insbesondere aber die vollständig anwesenden Ehrenmitglieder Käthy Amstutz, Hedy Uhlmann und Peter Schneider.

Er bedankt sich für Entschuldigungen. Diese werden aber nicht verlesen und nicht protokolliert.

Anschliessend hält Nick Baschung eine kurze aber berührende Laudatio für den verstorbenen Clubkameraden Chrigel Zürcher «Zü».

Roli Pfister wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2023

Das Protokoll wurde im CN 1/23 veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt ohne Gegenstimme das Protokoll der GV 2023.

3. Traktandenliste

Die GV wird gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten.

4. Bericht des Präsidenten

Seit letzter GV hatten wir wieder unsere traditionellen Anlässe:

Lüderealp: Wie jedes Jahr war auch der Lüderealpausflug wieder ein toller Anlass. Die Koteletts hervorragend; der Kuchen süss und fein, der Kafi heiss und die Stimmung super. Hedy und

ihrem Team ein besonderes Dankeschön für das Grillieren der besten Koteletts die es gibt. Hedy übernimmt mit ihrem Team auch das Grillieren dieses Jahr.

Treffen BB Vezio: Einmal mehr war das Engländerntreffen in Vezio ein Höhepunkt in unserem Club-Jahr. Besten Dank an unsere Freunde im Tessin, die jedes Jahr diesen tollen Anlass auf die Beine stellen.

Pässerrally: Hase findet immer wieder tolle Ecken in der Schweiz. Er kennt jedes kleine Strässchen, jede unwichtige Abzweigung und jede Abkürzung. Danke Hase

Herbstausflug: Unser Herbstausflug ab Grossaffoltern fand bei wunderbarem Wetter statt. Über kleine Nebenstrassen fuhr die Truppe Richtung Westen und genoss die Aussicht in's Seeland, auf das Kraftwerk Mühleberg und die vielen kleinen Bauerndörfer. Zum Abschluss gabs ein feines Essen in der Traube Grossaffoltern.

Chlausehöck: Im Dezember 23 fand der Chlausehöck in Grossaffoltern statt. Besten Dank an Yvonne und Hase für die Organisation.

Rolli Weber lässt den Bericht des Präsidenten durch die Versammlung einstimmig genehmigen.

5. Rechnung, Revisorenbericht, Genehmigung

Die Rechnungen 2023 wird von Rainer Herr vorgestellt. Hier die wichtigsten Zahlen:

	2023
Total Aufwand	8 726.36
Total Ertrag	7 510.–
Vermögensabnahme	1 216.36
Vermögen per 31.12.	24 370.35

Die Revision wurde von Mario Civatti vorgenommen. Mario liest den Revisorenbericht 2023 vor. Die Versammlung genehmigt danach einstimmig den Revisorenbericht und die Rechnungen 2023.

Der Präsident erklärt, aufgrund des nachfolgenden Budgets, die Problematik Postversand (hohe Kosten). Der Vorstand

PROTOKOLL

hat einstimmig beschlossen, künftig nur noch die Einladung GV sowie die Club News per Post zu versenden.

Alle andern Einladungen (Lüderealp, Pässerally, Herbstausflug, Chlausehöck) werden via Email versandt. Er ruft die Mitglieder nochmals inbrünstig dazu auf, dem Kassier Rainer Herr die Emailadressen zu melden. Er versichert, dass die Emailadressen für keinen andern Zweck missbraucht werden.

6. Budget 2024

Der Kassier Rainer Herr erläutert das Budget 2024 unter dem Aspekt der neuen Regelung Postversand, wie sie der Präsident vorgängig erklärt hat. Aufgrund dessen ergibt es ein ausgeglichenes Budget mit je Fr. 7500.– Aufwand und Ertrag.

Der Mitgliederbeitrag 2024 wird auf Fr. 50.– belassen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2024 und damit auch den Jahresbeitrag 2024.

7. Mutationen

Rainer Herr stellt folgende Mitgliederentwicklung bis GV 2024 fest:

Mitglieder per GV 3.10.2023	175
Austritte	5
Bereinigungen	0
Verstorben	3
Neueintritte bis GV 24	1
Mitglieder per GV 21.4.2024	168

Neumitglieder:

Andreas Fuhrer, Bern (nicht anwesend)

8. Wahlen

Folgende Mitglieder werden einstimmig in der Funktion gewählt:

Franz Stotzer	Präsident
Roland Weber	Vize-Präsident
Rainer Herr	Kassier
Franco Tonet	Sekretär
Margrit Weber	Layout-Girl
Hase Jürg Gerber	Roadmaster
Fred Rubi	Beisitzer

Revisor für 2024/2025: Chrigu Schär – gewählt mit 2 Enthaltungen

Ersatzrevisor: Kilian Bossard – einstimmig gewählt

9. Programm 2024

21.4.	GV Dottikon
19.5.	Mai Bummel FAM, Details folgen
7.– 9.6.	Veizio
16.6.	Lüderealp
9.– 11.8.	Pässerally
29.09.	Herbstausflug Region Luzern
6.12.	Chlausehöck, Grossaffoltern
Herbst 2025	Jubiparty (45 Jahre SBMC) Raum Oberaargau, Details folgen

10. Stämme

Keine Wortmeldungen

11. Verschiedenes

Hase: Erkundigt sich, ob es wieder Aufnäher mit dem SBMC Logo gibt. Der Vorstand wird eine allfällige Anschaffung prüfen. Rainer erklärt, dass wenn, er nur ein Schweizerprodukt kaufen wird, das dann zwangsläufig etwas teurer ist. Teilt mit, dass Rico Lareida zwei Motorräder zu verkaufen hat.

Nick Baschung: Erklärt als humoristische Einlage, dass man die, die ihre Email- Adresse nicht gemeldet haben, doch mit einer Karte daran erinnern soll.

Clemi Fischer: Dankt dem Vorstand für ihr Engagement und ihre Arbeit.

H.R. von Reding ist Schweizer Ansprechpartner des internationalen BSA Club Stans. Er möchte gerne bis 2030 ein internationales Treffen in der Schweiz organisieren. Interessenten sollen sich bei ihm melden. Franz fordert ihn auf einen kleinen Beitrag mit allen Infos für die Club News zu machen.

H.R. Eberli teilt mit, dass der Sunbeam von Chrigel Zürner zu verkaufen sei. Franz erklärt, dass all die Motorräder in der Rubrik «Marktplatz» der Club News aufgelistet werden können.

Der Präsident dankt abschliessend allen Vorstandsmitgliedern, Stammvätern, allen sonstigen Helfern, Organisatoren und Gönnern sowie allen Teilnehmer an den Veranstaltungen

Die Versammlung wird um 11.40 Uhr geschlossen.

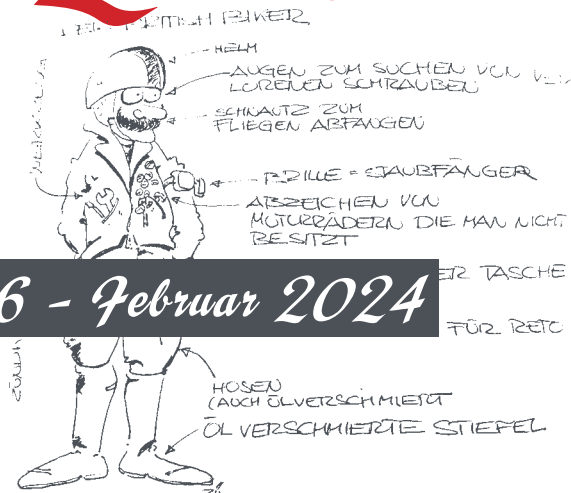
Franco Tonet, Sekretär



Chrigel Zürrer

alias Zü

Oktober 1956 - Februar 2024



Zü's letztes «Rennen»

(Honda), Triumph, Condor, FN, Ducati-Scrambler, Universal, Matchless, Sunbeam – habe ich keine vergessen? Den diversen «Expats» zum Trotz war Chrigel Zürrer im Herzen ein wirklicher Fan des englischen Alteisens. Als Gründungsmitglied des SBMC, war er von Anfang an im Engländerclub dabei, der damals (fälschlicherweise) noch Swiss British Drivers Club hiess. Er war auch manches Jahr im SBMC-Vorstand; war Stammvater des Stamms Zentralschweiz; fuhr jahrelang Oldtimer Gleichmässigkeitsfahrten und war mit seinem fundierten Töff-Wissen das Gegenteil eines Benzinschwurbler.

Mit Zü verlieren wir einen brillanten Illustrator. Man denke an die Comics auf der (zweit)letzten Seite der Club News. Sein trockener swiss-britischer Humor findet dort in über 50 Folgen seinen Niederschlag. Oder an die grossartigen Zeichnungen für das erste Klausenrennen-Revival. Den letzten «Kampf», um sein Leben verlor Chrigel Zürrer am 6. Februar 2024. Der Krebs hatte gesiegt.

Wir verlieren mit Chrigel einen Freund.

1972 lernten wir uns an der Kunstgewerbeschule in Luzern kennen. Später arbeiteten wir an zwei, drei Stellen als Grafiker zusammen. Von Wädens-

wil fuhr er täglich mit seiner ersten 125er Honda XL nach Zug ins Werbeatelier Doswald. Um die japanische Abstammung zu verschleiern, lackierte er den orangen Originaltank kurzerhand schwarz um und umrandete ihn mit einem weissen Filet. So sah sie entfernt aus wie eine abgeseckte BMW R27. Eines Tages war statt des flauen Summens ein sattes Donnern zu hören. Wir stürmten hinaus. Da stand Zü stolz mit einer nigelnagelneuen Bonneville 750. Das war für mich der Tag der Impfung. Motorradfahren war angesagt. Auf seiner kleinen 125 machte ich meine ersten Runden, um dann 1983 selbst eine englische Lady mein Eigen zu nennen. Später bereitete er in seiner Werkstatt etliche Motorräder auf. Ich reichte ihm das Werkzeug. Wir besuchten Museen und Rennen und bildeten uns zweirädrig weiter.

«Es isch mir, als wär's geschter gsi!»

Chrigels Spruch, der stets unsere Erinnerungen begleitete, wenn wir in unseren Jugendabenteuern schwelgten. Episoden unserer Touren hielt Chrigel in unseren Comics fest, die auch unsere kleine Schar des Oil of Life Clubs einbezieht. 10'000 WC-Papierrollen waren plötzlich unser Eigen, als das Comic-Joint-Venture mit Motorsport-Schweiz scheiterte. Fast bis heute putzten wir uns damit den Allerwertesten. Wohl sind noch heute bei Wädi im Estrich in Einsiedeln ein paar Pakete davon.



Frühmorgens auf dem Weg zur Lüderenalp



Einst im Mai oder so



Auf Öosterreichreise – mit Tankdeckel



Haarschnitt auf der Triumph



Vor dem Start: Schleizer Dreieck 1991



Motosacoche von Chrigel illustriert



1988 Brösel Hartenholm



Was läuft?



Chrigel rechts, Nic links – die zwei, waren nicht zu bremsen



Klausenpass privat, ohne Rennen

Damals, als wir auf der Lüderer noch gratis Kotelets von Aschi verzehrten, führten uns unsere Touren nach Österreich, Italien nach Deutschland – Schleiz und Hartenholm (Brösel lässt grüssen). Seine Triumph verluden wir damals defekt in Kassel auf den Zug und fuhren zu zweit auf meiner Bonnie nach Hause. Doch nicht nur einmal fuhren unsere Motorräder Eisenbahn oder sie wurden im Lieferwagen heimgekartt. Eine verbrannte Lichtmaschine riecht übrigens nach Popcorn, Bremscheiben können auch ohne Bremsbetätigung glühen und wenn man den Öldeckel auf dem Parkplatz vergisst, wird das Kombi verpisst.

Über Jahre hinweg kurvten wir in Lignières mit Matchless G90 und Triumph 350. Auf dem Rückweg kehrten wir in der Krone Solothurn ein und genossen ein Solothurner Weinsüppchen. An etlichen Gleichmässigkeitstouren im In- und Ausland nahmen Chrigel und ich im letzten Jahrtausend teil. Danach sahen wir uns seltener. Hauptsächlich an den Höcks, bis das Lokal schloss und Chrigel aufgrund einer Seh-Beeinträchtigung nachts nicht mehr unterwegs war. In bester Erinnerung sind uns seine Nüssli-Höcks, die er jeweils bei sich zu Hause in Einsiedeln für den Stamm Zentralschweiz veranstaltete. Mit einer cool gestalteten Einladung lud er jeweils ein. Letzten Dezember, war es das letzte Mal.

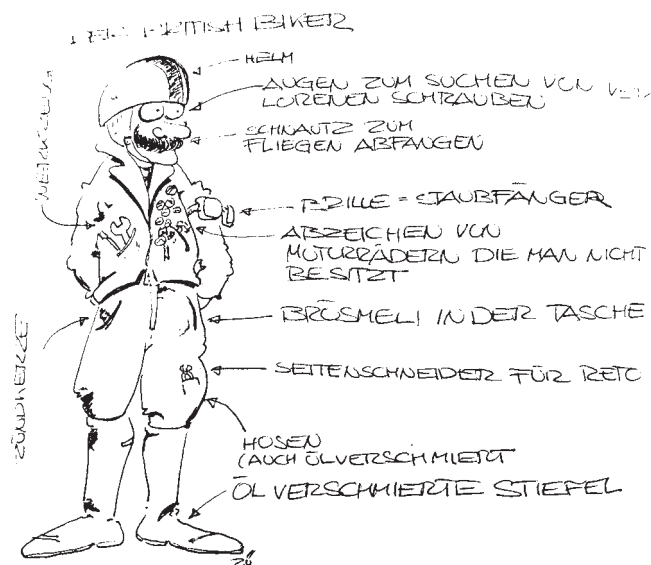
Im Juni 2021 erfüllte sich Chrigel seinen letzten Töff-Traum. Er schrieb mir in einer Mail:
«Ich habe mir einen lange gehegten Traum erfüllt. Mir scheint die Sonne aus dem Arsch, wie unser Kollege Ludek Hava zu formulieren pflegt. So stünde einem gemeinsamen Ausfährchen ab und zu nichts mehr im Wege. Erinnerst Du dich an die Sammlung Brandstetter in St. Pölten? Ich glaube dort und damals wurde ich von einem Virus befallen, der bis heute in mir herum geisterte. Nun gilt es noch den Papierkram und die MFK zu meistern und dann lasse ich den Sonnenstrahl auf die Strasse. Lieber Gruess, der SUNBEAM Chrigel»

Er erwarb sich das Museumsstück eines Sunbeam Mod. 90 mit leidenschaftlicher Freude. Leider gelang es ihm nicht mehr, es zu Lebzeiten auf die Strasse zu bringen. Und unser gemeinsames Ausfährchen müssen wir eine Ebene höher stattfinden lassen.

Chrigel war nicht nur begeisterter Engländerfahrer. Als Illustrator und Maskenbildner entwarf und realisierte er für Guggenmusigen und später für seinen kleinen privaten Kreis über Jahrzehnte einzigartige Masken und Kostüme. Für das Welttheater 2007 in Einsiedeln gestaltete er die überdimensionierten Köpfe mit. Die Geschichte der Römer und das Handwerk des Mittelalters faszinierte ihn stark. Er war an vielen Mittelalter und Römerfesten anzutreffen. Chrigel war in all seinen Aktivitäten überaus präzise: als Illustrator, als Mech, Maskenbildner, Kostümgestalter, Kettenhemdmacher, als Koch und mehr. Als erstes aber war er ein herzenguter Mensch. Fürsorglich schaute er in den letzten zehn Jahren zu seinem Sohn Michi, der durch eine Erbkrankheit eingeschränkt ist. Ihn steckte er mit seiner Freude am Gestalten und Zeichnen mittelalterlicher Werkzeuge und Kleider an. Er hat seinen geliebten Vater verloren. Und wir verlieren mit Chrigel Zürcher einen lieben Freund und Kollegen, den wir in unseren Herzen behalten werden.

Text: Nic Baschung

Fotos: Hansruedi Eberli; Vreni Schorno; Nic Baschung





Mittlerweile sind 4 Jahre vergangen, seit ich euch damals versprochen habe, über mein neustes Hobby (natürlich mit Motorrädern) zu berichten. Also, anfangs anno 2020 kaufte ich mir ein altes Strassenrennengespann. Man wird ja älter und möchte gesitteter umherfahren. Moto Cross ade. Nun ja, dank Corona gibt es erst mal genügend Zeit, das Ding auf meine Bedürfnisse umzubauen. Schaltung umdrehen = 1 Gang ziehen. Knie-schalen vergrössern, die heutigen Kombis mit den Protektoren brauchen mehr Platz. Ein Passagier war auch schnell zur Stelle. Das SBMC Mitglied Guldi Jüre, ehemaliger Plampi von Jörg A. will es mit mir versuchen.

2021 ging es dann los. Das Team HASE hat direkt zugeschlagen. Ohne einmal zusammen eine Testfahrt zu unternehmen, fuhren wir im ersten Trainingslauf den Berg hoch. Erkenntnis, wir harmonierten vom ersten Meter an wie ein jahrelang eingespieltes Team. Der absolute Hammer dabei, wir fuhren eine Zeit, die wir weder im zweiten Training noch im 1. und 2. Rennlauf toppen konnten. Rennen 1: Rang 2. Rennen 2: Sieg.

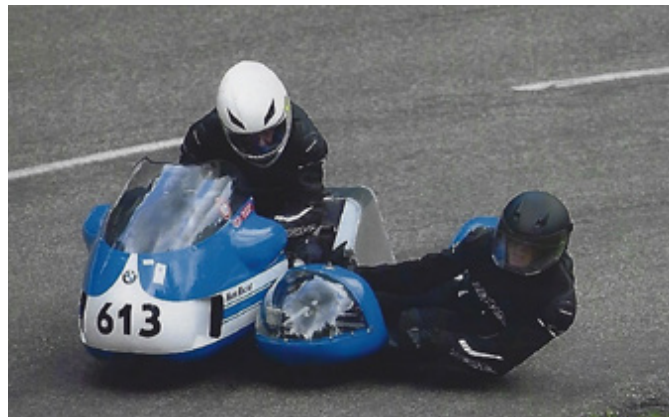
Der Einstand in die Meisterschaft als Neulinge war somit gigantisch. Nach acht, davon sechs gefahrenen Rennen ergab dies den überragenden 3. Gesamtrang.

2022 lief dann nicht so gut an. Nach einem Arbeitsunfall meinerseits, mischten wir erst ab Mitte Saison mit. Was jedoch mit zwei Siegen und Podestplätzen in sieben von 13 gefahrenen Rennen dennoch zum 4. Gesamtrang reichte.

Dann letztes Jahr. Das 2023, die erste vollständige Saison, alle 13 Rennen gefahren und mit drei Siegen und sieben weiteren Treppchen hat das HASE RACING TEAM den Vice Schweizermeister Titel geholt. Und das Schönste daran ist, ich kann das alles mit dem besten Passagier denn man sich wünschen kann, teilen. Und der Spass an der Freude kommt für uns natürlich auch nicht zu kurz. Danke Jüre (Guldi ist der Beste) dass wir alles mit den Helfern zusammen erleben dürfen.

2024, na schauen wir mal was geht.

*Euer SBMC Stammvater Berner Oberland
«Hase»*



Fahrerlager

dr bescht Plampi



HASE-RACING Gerber Jürg/Guldemann Jürg
BMW R50 500ccm Baujahr 1968

Hockenheim Classic 2022

HASE RACING TEAM



Pokale 2023



Meisterfeier



Platzproblem gelöst :)

Aus dem Reglement Gleichmässigkeitsläufe

1. Zielsetzung

Sinn unserer Gleichmässigkeitsläufe ist es, Renn- und Sport-Motorräder sowie historische Eigenbau-Rennmaschinen und Renn-Seitenwagen aus der ehemaligen Sport- und Rennszene in zeitgemässer Form in einer offiziellen Meisterschaft (FHRM / FMS Vintage Schweizermeisterschaft) einzusetzen und einem breiten Publikum vorzuführen.

2. Bergrennen

Einzelstart, stehend, laufender Motor, Startintervall circa 20 Sekunden. Damit sich die Konkurrenten auf der Strecke gegenseitig nicht behindern, werden die Motorräder der Geschwindigkeit nach eingereiht. Aus zwei oder mehreren Läufen, der erste gibt jeweils die Richtzeit, wird die Zeitdifferenz ermittelt. Sieger wird der Teilnehmer mit der kleinsten Zeitdifferenz. Bei Differenzgleichheit entscheidet das ältere Baujahr des Motorrades über den besseren Rang, ist auch dann noch Gleichheit, entscheidet das höhere Alter des Fahrers.

3. Rundstreckenrennen

Massenstart, stehend, laufender Motor. Damit sich die Konkurrenten beim Start und auf der Strecke nicht gegenseitig

behindern, sind die Motorräder in der Startaufstellung nach Möglichkeit der Geschwindigkeit nach eingereiht (schnellstes Motorrad zuerst usw.)

Aus mehreren Runden, oder aus zwei Läufen wird die Zeitdifferenz ermittelt. Sieger wird der Teilnehmer mit der kleinsten Zeitdifferenz. Bei Differenzgleichheit wird entschieden wie bei Punkt 2 (Bergrennen). Alter der Maschine, Alter des Fahrers.

Die Gleichmässigkeit wird bei der Rundstreckenveranstaltung wie folgt ermittelt:

A: Die zweite Runde wird als Masterrunde gemessen. Eine weitere Runde, die nur dem Rennleiter und der Zeitnahme bekannt ist, wird gemessen. Derjenige mit der kleinsten Zeitdifferenz zur Masterrunde ist der Sieger.

B: Die zweite Runde wird als Masterrunde gemessen. Weitere Runden werden mit der Masterrunde verglichen und die Abweichungen addiert. Derjenige mit der total kleinsten Differenz zur Masterrunde ist der Sieger.

C: Aus zwei Läufen wird die Differenz ermittelt. Sieger wird derjenige mit der kleinsten Differenz.

CHLOUSEHÖCK

von Franz

Bilder von Henne

Chlousehöck 2023, Traube Grossaffoltern

Am 1. Dezember 2023 am Abend pilgerten wieder viele Samichlousen-Fans nach Grossaffoltern... oder war gar nicht der Chlaus schuld daran sondern eher die Aussicht auf gute Gesellschaft, ganz feines Essen und die Hoffnung, an der legendären Versteigerung durch unseren Hase ein Schnäppchen zu ergattern? Jedenfalls war das Säali rappellvoll, die Benzinsgespräche drehten auf Hochtouren und die gute Stimmung war bestens zu spüren. Viel SBMC-Fans waren von nah und fern angereist und genossen das Beisammensein.

Bald wurde das feine Essen, traditionsgemäss «Suure Mocke» serviert und sorgte zwischenzeitlich für etwas Ruhe. Diese Ruhe war aber dann rasch vorbei, der Hase rief zur legendären Versteigerung auf. Und diese sorgte einmal mehr für viel Spannung, viel Gelächter und auch einen anständigen Zustupf in die Abendkasse. Und jeder, der was ersteigert hatte, musste dies auch gleich auspacken, damit alle anderen sich mitfreuen oder mitlachen konnten. Nach einem feinen Dessert und einem letzten Absacker löste sich dann die lustige Gesellschaft nach und nach auf. Besten Dank an Yvonne für die Organisation, dem Hase für die Versteigerung und dem Team der Traube für die gute Bewirtung und das feine Essen. Der Chlousehöck ist jedesmal ein Erlebnis!





Nostalgie

Von Käthi Amstutz

Der Tourmalet, sagte mein Mann, sei das absolute Highlight für Motorradfahrer, den müsse man einmal gemacht haben. Der Tourmalet, das ist der Pass in den Pyrenäen bei dem sich an der Tour de France jeweils die Spreu vom Weizen trennt. Er ist steil, kurvenreich und unendlich lang wie kaum ein zweiter. Nachdem er bereits ein paar Mal die Pyrenäenrundfahrt mit der alten Indian gefahren war, liess ich mich nun auch dazu überreden. Von Formigal aus waren die ersten vier Tagestouren vorgesehen, darunter auch eben dieser Tourmalet. Leider fiel der buchstäblich ins Wasser, weil wegen Unwetter und einem Berg-rutsch genau diese Passstrasse bis auf weiteres gesperrt war. Auch Lourdes war unter Wasser. Eine Alternative war bald gefunden, die Strecke führte über z. T. holperige Naturstrassen und mit meiner ungefederten Norton.... was soll's, es war ja freiwillig. Am zweiten Tag hatte Ueli ein Erlebnis, das filmreif war.

Wir fuhren wie immer schön im Konvoi: Alvaro, der Leader, dann Juan, Jörg, ich und zuletzt Ueli. Die Regel, stets schauen, ob der Hintermann noch dabei ist. In einer Kleinstadt mussten wir bei Rot anhalten. Als Grün wurde, vergewisserte ich mich, ob Ueli noch folgte und stellte mit Schrecken fest, dass er mit seiner Guzzi am Boden

lag. Also sofort nach vorne melden, halt, ein Mann fehlt. Wir warteten kurz, Alvaro kehrte noch um dann kamen sie gefahren mit dem Daumen nach oben, also alle OK.

Beim nächsten Kaffeehalt erzählte dann Ueli die Geschichte: *Da ich für den kurzen Halt den Motor schonen wollte, schaltete ich in den Leerlauf, liess die Kupplung los. Leider war aber noch ein Gang drin und die Guzzi machte einen Flug, ich einen Salto und wir landeten am Boden. Nun hat dieses Motorrad einen Gashebel, der beim Sturz auf Vollgas blockierte, die Guzzi ein paar Mal auf dem Fussraster kreiste und ich darunter. Passanten stürzten herbei um zu helfen, aber jedes Mal wenn sie den Töff aufstellen wollten, das Hinterrad auf den Boden kam, machte er wieder einen Flug. Einer der Helfer hatte ein Hündchen dabei und in der Hitze des Gefechtes verhedderte sich die Leine desselben im Hinterrad und wurde aufgewickelt bis dem guten Köter der Schnauf ausging. Endlich erreichte ich, immer noch unter dem Fahrzeug liegend, den Dekompressorhebel um die Maschine abzustellen und das arme Tier konnte gerettet werden. So habe ich mich noch nie geschämt, mitten in einer Stadt auf die Schnauze fallen!!*

Marktmeldungen

Raritäten TR7T und T140ES Royal Wedding, beide 1981



Abzugeben in Hände von jüngeren Enthusiast:innen die auch zu schätzen wissen, was da zu haben ist. Beide Maschinen wurden im Oktober 2023 mit Veteraneneintrag geprüft und sind mit neuen Reifen fahrbereit. Beide müssen mit Bleiersatz gefahren werden. Bei der TR7T sind die Blinker nicht montiert, dafür ist ein Zentralständer dran und sie ist als 2 Plätzer zugelassen (anscheinend nicht üblich). Bei mir seit 1996. Bei der Royal Wedding ist das ES leider nicht mehr zutreffend, vor meiner Zeit gab es ein Problem mit dem Freilauf des Elektrostarters,



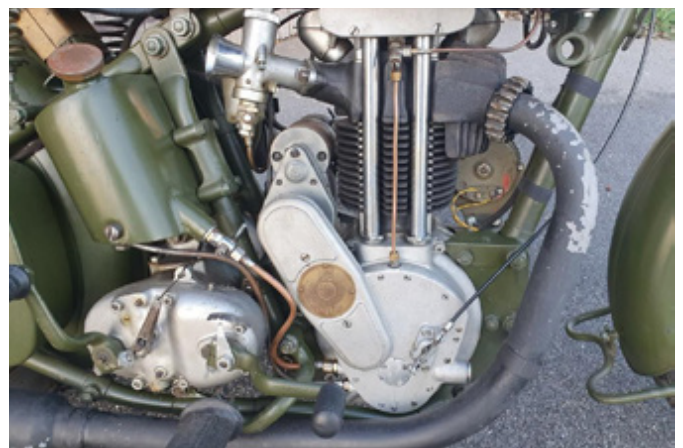
hat dann die Steuerzahnräder zermatscht. Darauf wurde der Elektrostarter amputiert, ein Tiger Knopf mit einem Vergaser montiert und ich habe sie immer so zu meiner Zufriedenheit gefahren. Der Vergaser ist seit Oktober 2023 neu. Sie ist seit 1997 bei mir, ich habe sie aus Hamburg geholt, da hier keine zu finden war.

Kontakt: Enrico & Ruth Lareida, CH-8355 Aadorf, Tel. 052/366 20 41, Mobile 079 277 20 50

Sunbeam Mod. 9/27 1938



Motor No. 27-2-338. Fgest.No. 27-2-830. Englische Papiere V5C und altes Log Book Inklusiv Zollpapiere Schweiz, seit dem Import 2021 nicht gefahren, aber Motor läuft.



Kontakt: Stefan Zürcher, CH-6033 Buchrain, Mobile 079 727 32 19

TERMINE 2024

21. April 2024	SBMC Generalversammlung (Dottikon, AG)	
07.–09. Juni	Engländertreffen In Vezio	www.bbvezio.ch
16. Juni	SBMC Lüderenalp-Treffen	
09.–11. August	SBMC Pässerrally	
29. September	SBMC Herbstausflug	
6. Dezember	SBMC Chlausenhöck	

Join the club!

Ja, ich will beim SBMC dabei sein!

Jahresbeitrag CHF 50.–

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

e-mail

Mobile

Motorradmarke/Typ

Jahrgang

Datum

Unterschrift

Beitrittsformular senden an:

Rainer Herr, im Sytenacher 6,8108 Dällikon, email: kassier@british-bikes.ch

EINLADUNG

VEZIO & LÜDERENALP-TREFFEN



BBVEZIO British Bike Meeting June 7th and 9th, 2024

PROGRAMME

Friday, June 7 Start

- 17:00 h** Dinner and Grill
21:30 h Music Night, Live Music

Saturday, June 8

- Breakfast
12:30 h Lunch
14:30 h Tour with Apero
18:30 h Dinner and Grill
21:30 h Live Music



SBMC Lüderenalp-Treffen 16. Juni 2024

PROGRAMM

- ab 11:00 h** Eintreffen auf dem Parkplatz
11:15 h Grill heiss
11:30 h Erster Kotelett-Service by Hedi + Grill-Crew
11:45 h Kaffee + Kuchen by Rainer + Franz
Gemütliches Beisammensein, Plaudern,
Töff bestaunen – bei jedem Wetter

STATUS DAMPFLOK 01 202



von Franz Stotzer

Unsere Dampflokk 01 202 ist ja bekanntlich im Dampflokkwerk Meiningen zur Revision. Im Moment haben wir grösste Probleme mit den Verantwortlichen des Werkes. Plötzlich wollen sie Schweis-Arbeiten, welche seit einem Jahr bekannt sind, nicht ausführen können. Irgendein Regelwerk lasse dies nicht zu. An diesem Kessel wir seit 80 Jahren rumgeschweisst, man muss nur wissen wie. Aber in Meiningen ist es halt wie heute überall: Jeder lehnt jede Verantwortung ab, jeder bezieht sich auf neues Regelwerk, welches es früher gar nicht gab und jeder will für viel Geld möglichst wenig machen. Zusätzlich erschwerend wirkt halt auch, dass im Werk immer noch ein Bild von Erich Honecker, umrahmt von DDR-Fahnen, hängt. So ist leider auch die Gesinnung im Werk.

Ein paar Sachen wurden aber gut gemacht, z. B. das Ausbohren der Dampfzylinder. Hier ein Foto des Dampfzylinders mit Blick auf das Fahrwerk:



Ich hoffe, dass ich euch im nächsten CN bessere Nachrichten zum Zustand unserer Lok schreiben kann.



Mit dem Übergang des Hauses von der Familien Held in die Hände der Familie Hoff hat auch der Name des Hotels geändert.

Michael Hoff und seine Familie hoffen, Sie bald im Bärnsicht auf der Lüderenalp begrüßen zu dürfen.

Lüderenalp | CH-3457 Wasen im Emmental | Tel: +41 34 437 16 00 | Mail: hotel@luederenalp.ch

IMPRESSUM

SBMC-VORSTAND vorstand@british-bikes.ch

Präsident Franz Stotzer
Aarbergstr. 107, 2502 Biel/Bienne
Tel. 079 439 71 00
praesi@british-bikes.ch

Vize-Präsident Roland Weber
Im Rosengarten 17, 4106 Therwil
079 742 62 49
vizepraesi@british-bikes.ch

Kassier Rainer Herr
im Sytenacher 6, 8108 Dällikon
Tel. 043 960 23 70
kassier@british-bikes.ch

Sekretär Franco Tonet
Lehmgrube 43, 4657 Dulliken
Tel. 078 605 54 72
sekretaer@british-bikes.ch

Mitglied Fred Rubi
Suteracher 36, 8048 Zürich
Tel. 044 432 71 78
beisitzer@british-bikes.ch

Mitglied Margrit Weber
Libellenweg 1, 2502 Biel/Bienne
Tel. 078 707 689 0
layout-girl@british-bikes.ch

Mitglied Jürg Gerber
Länggasse 104, 3600 Thun
Tel. 079 382 86 03
roadmaster@british-bikes.ch

CN-Redaktionsadresse
redaktion@british-bikes.ch

Druck Publikation Digital Operations GmbH
Moosweg 1, 2555 Brügg
www.publikation-digital.com

Auflage 250 Ex.
Erscheint 2 x jährlich

Webmaster Margrit Weber
webmaster@british-bikes.ch

Homepage www.british-bikes.ch
facebook SBMC

Kontoverbindungen

ZKB CH45 0070 0112 4006 8898 2
PC CH17 0900 0000 8003 4771 3

REGIONALSTÄMME

Berner Oberland
2. Freitag des Monats, 19.30
Gasthof zum Schütz, 3629 Oppligen

Stammvater Jürg Gerber
Länggasse 104, 3600 Thun
Tel. 079 382 86 03
stamm-oberland@british-bikes.ch

Seeland Region
1. Freitag des Monats
Gasthof Traube, 3257 Grossaffoltern

Stammutter Yvonne Brenzikofer
Neufeldweg 6, 3252 Worben
Tel. 076 464 27 85
stamm-seeland@british-bikes.ch

Zentralschweiz
1. Mittwoch im Monat
nach Absprache
Rest. Schornen am Morgarten
6417 Sattel/SZ

«under construction»

Regio Basiliensis
1. Mittwoch des Monats
Rest. Schänzli, 4132 Muttenz/BL

Stammvater Max Wurz
Genossenschaftstr. 4
4132 Muttenz
Tel. 061 461 34 76

Olten u. Umgebung
1. Dienstag des Monats
Restaurant Burg,
Farbgässli 1, 4710 Balsthal/SO

Stammvater Markus Allemann
Höhenweg 351, 4716 Welschenrohr
Tel. 077 420 88 85
stamm-olten@british-bikes.ch

Luzern Region
letzten Donnerstag des Monats
Ace Cafe Luzern
Sonnmatt Hof 2, 6023 Rothenburg

Stammvater Clemi Fischer
Obermattstrasse 30
6045 Meggen
Tel. 079 643 08 00
stamm-luzern@british-bikes.ch

Zürich
«under construction»

REGIONALSTÄMME

Svizzera Italiana
«ancora da definire»

Stammvater Romeo Minini
6938 Vezio
Tel. 091 609 15 94
info@bbvezio.ch
www.bbvezio.ch

Suisse Romande

Stammvater Christophe Parel
Rue Numa-Droz 43
2300 La Chaux-de-Fonds
Tél / Fax 032 913 52 65
stamm-romandie@british-bikes.ch

NEUMITGLIEDER

Andreas Fuhrer, Bern

WICHTIG
Adressänderungen
bitte melden an:
kassier@british-bikes.ch

SBMC Helpline

Bei Notsituationen kann sich die betroffene Person oder Familie an den Vorstand wenden. Der Vorstand entscheidet mindestens im 3er Gremium, in welcher Form die Hilfestellung gewährt werden kann (Platz, Geld, Beratung). Jeder Fall ist unterschiedlich und bedarf unterschiedlicher Massnahmen. Somit ist der Vorstand an kein spezielles Verfahren gebunden sondern entscheidet von Fall zu Fall. Eine Anlaufstelle wo sich Angehörige oder auch ältere Mitglieder melden können, wenn z.B. bei Todesfall Motorräder, Ersatzteile oder anderes Töffmaterial aufgefunden wird, welches im geeigneten Rahmen weitergegeben bzw. verkauft werden möchte.

vorstand@british-bikes.ch

WEISCH NO – CLUB NEWS

SBDC club-news

Vor 40 Jahren wollten einige den Club nach 4 Jahren schon wieder auflösen

PROTOKOLL DER AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
DES SWISS BRITISHBIKE DRIVERS CLUB
Am 12. November 1983 im Rest.Linde in Studen

Eröffnung der Sitzung durch den Präsi um 15.14 Uhr.
Gleichzeitig begrüsst der Präsi die Anwesenden und dankt für das
zahlreiche Erscheinen.

Anwesende: 27 Aktive, 3 Passive Mitglieder.
Entschuldigt: 6

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Traktandenliste
3. Bericht des Präsidenten
4. Kassabericht
5. Korrespondenz
6. Auflösung oder Weiterbestehen des Clubs

1. Begrüssung durch den Präsi.
2. Traktandenliste: Die Traktandenliste wird angenommen.
3. Bericht des Präsidenten: Der Präsi weist auf die magere teilnehmer-
zahl an unseren Anlässen hin. Selten waren es mehr als 4 - 6
Personen. Ausgenommen der Ausflug auf die Lüderenalp, dort waren
es ca. 30 Teilnehmer. (Weshalb wohl??)
4. Kassabericht: Ralf (Jumbo) Merki verliest mit mächtiger Stimme den
Kassenstand:

1982 - 83	
Einnahmen	3209.-
Ausgaben	633.-
Saldo	2576.-

Diese Tatsache wird heftig applaudiert. Hingegen die Tatsache,
dass 4030.- an Mitgliederbeiträgen ausstehend sind, fand überhaupt
keinen Anklang bei den Anwesenden.

5. Korrespondenz: Der Präsi verliest Entschuldigungen und Demissions-
schreiben. Somit verzeichnet der Club 6 (sechs) Austritte.
6. Auflösung und Weiterbestehen des Clubs: Der Präsi eröffnet die
Diskussion. Männiglich spricht sich für eine Erhaltung des Clubs
aus und es werden äusserst konstruktive Vorschläge gemacht.
Nach langem Hin und Her einigt man sich auf folgende Lösung:

Der Swiss Britishbike Drivers Club wird in Regionen aufgeteilt.
(sh. Freunde alter Motorräder). Es werden Stammväter gewählt,
die in ihrer Region besorgt sein werden einen Stammtisch zu organi-
sieren und zu regionalen Anlässen aufzubieten.
Somit reduziert sich die Zahl der gemeinsamen Anlässe des Clubs
auf deren zwei. Und zwar sind das 1. die Generalversammlung,
2. der Ausflug Lüderenalp.

Die Stammväter sind:

Peter Schneider	Region	Basel
Claudio Ferrari	"	Aargau, Limmattal
Käthi Eschler	"	Berner Oberland
Franz Stotzer	"	Lyss, Grenchen
Ralf Merki	"	Olten
Gerhard Züger	"	Innerschweiz
Victor Perrige	"	Genf

Ein weiterer Vorschlag wird angenommen. Und zwar die Erstellung
einer kompletten Mitgliederliste inklusive der Motorräder der ein-
zelnen Aktivmitglieder. Ein spezielles Anmeldeformular wird in
unseren Club news demnächst erscheinen.

Damit endet die GV um 17.05 Uhr.
Der Präsi offeriert allen Anwesenden aus der Clubkasse noch einen
Abschiedstrunk und bedankt sich bei allen Anwesenden für die
konstruktive Mitarbeit.

Der Protokollschreiberling

Ch. Zürrer

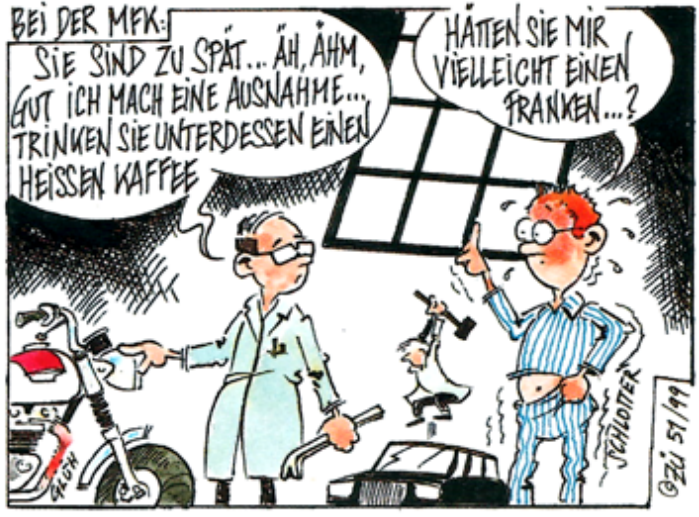
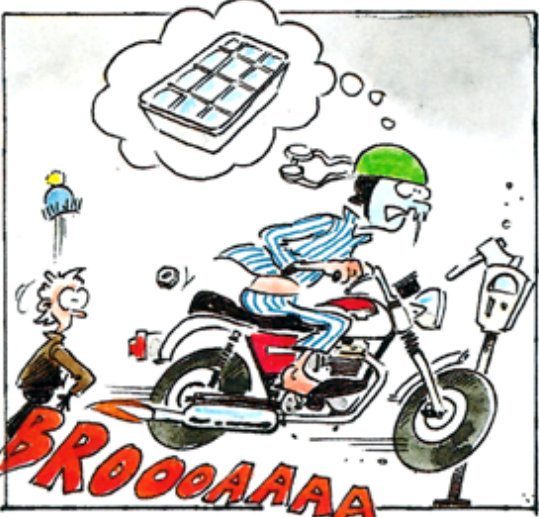
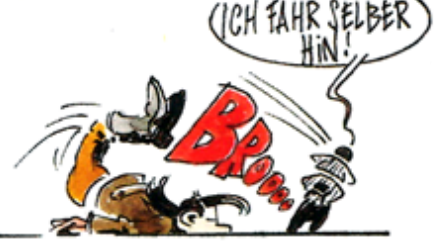
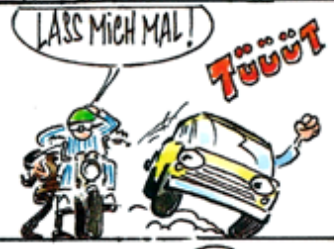
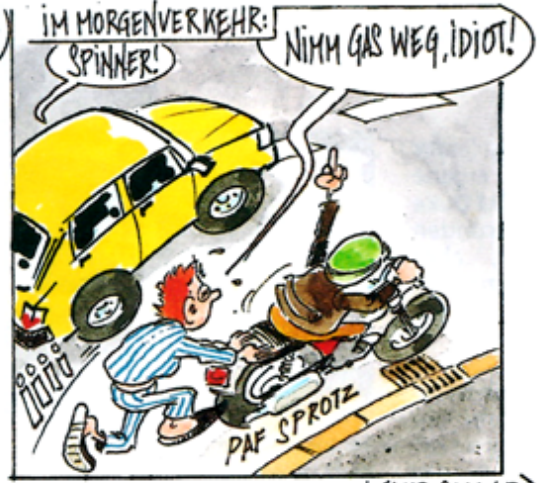
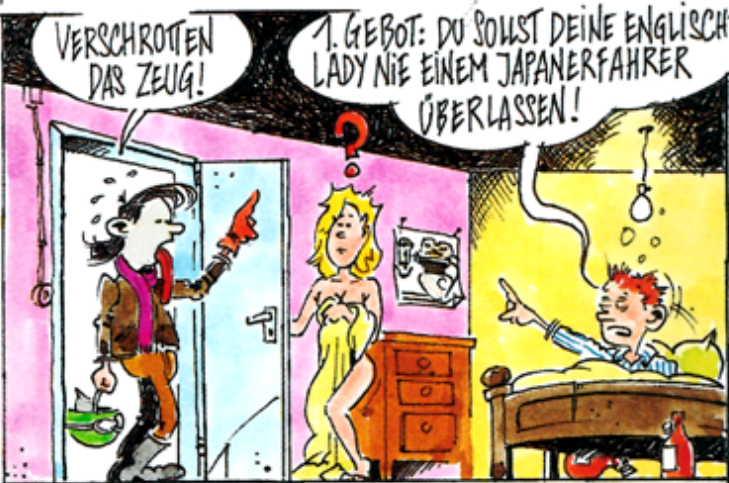
Zum Glück ist es Anders gekommen!
Der Protokollschreiberling war damals unser Chrigel Zürrer
genannt Zü

PRALLE TÖPFE

OIL OF LIFE CLUB



IM PIJAMA ZUR MKF



B-ECONOMY

P.P.

2555 Brügg
Post CH AG

Adressenachtichtungen
nach A1 Nr. 552 melden an:
SBW/C Rainer Herr
Im Sytenacher 6, 8108 Dällikon



IHR TRIUMPH-SPEZIALIST

AUCH FÜR
UNGEWÖHNLICHE
FÄLLE

ERNST UHLMANN AG

DORFSTRASSE 49 | 3257 GROSSAFFOLTERN

TEL 032 389 2045

www.triumph-city.ch